

f56 Brauner Auenboden, häufig kalkhaltig und mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	f-A04	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	LN, selten Wald	
Relief	ebene, häufig schmale Talsohlen der Bachtäler im Oberen Muschelkalk und Unterkeuper	
Bodentyp	Brauner Auenboden (Vega), häufig kalkhaltig und mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, überwiegend aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Tu3,G–Gr0–2	>10 dm
Karbonatführung	häufig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos, stellenweise sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa2, L3VLö, L3AILö, L4Lö, L3AI, L4AI, L3AI	
Musterprofile	7120.213; 7121.205 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden; stellenweise muldenförmige Randbereiche mit tiefem Kolluvium (f-K02, Kartiereinheit f46) sowie kleine Schwemmfächer mit z. T. Kalksteinschutt führendem Kolluvium; vereinzelt Brauner Auenboden-Auengley und Auengley (f-AG03, Kartiereinheit f62) sowie Brauner Auenboden aus Auenlehm über Bachbettsediment

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis sehr hoch (120–250 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

vorherrschende Kartiereinheit der Bachauen im Gebiet des Oberen Muschelkalks und Unterkeupers